



Beschlussvorlage

BV-Nummer	Datum	Aktenzeichen
1350/II/66.2/2021	17.11.2021	II/66.2 Ki

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss	06.12.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand **Feststellung von Kostenvoranschlägen; Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Erlenbrunner Straße**

Beschlussvorschlag:

1. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Erlenbrunner Straße, im Straßenabschnitt zwischen Erlenstraße und Bittschachen (Kfz-Werkstatt Fima), erfolgt im Rahmen des Straßenausbauprogrammes 2021-2025. Die Finanzierung erfolgt über wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen und wird über die Maßnahmen- Nummer 5416010008, abgerechnet.
2. Die Durchführung der Maßnahme wird nach der vorgestellten Planung des Tiefbauamtes genehmigt und der Kostenvoranschlag auf insgesamt

267.000,- € brutto festgestellt.

Verrechnung: Inv.Nr. 5416010008 „Beleuchtung Erlenbrunner Str.“

Begründung:

Die Straßenbeleuchtung in der Erlenbrunner Straße, die ca. 60 Jahre alt ist, ist im gesamten Bereich in einem sehr schlechten Zustand.

Problemstellung:

Ein Wechsel aus unterschiedlichen Leuchten mit verschiedenen Leuchtmitteln, sowie Standorte mit Seilabspannungen, Wandauslegern und unregelmäßigen Lichtpunktabständen, führen zu einer sehr inhomogenen und völlig unzureichenden Straßenbeleuchtung.

Für eine ausreichende und normgerechte Beleuchtung sind 20 statt der vorhandenen 11 Lichtpunkte erforderlich. Dies zeigt, wie unzureichend die aktuelle Beleuchtung ist.

Die Leuchten, eine Ansammlung aus unterschiedlichen Mast- und Seilleuchten, sind dringend zu erneuern. Ersatzteile für diese Leuchtentypen sind nicht mehr verfügbar.

Aufgrund der großen Lichtpunktabstände und den vorhandenen Montagearten (Mastleuchten; Seilleuchten), kann eine ausreichende Ausleuchtung nur durch eine Neueinteilung der Leuchtenstandorte (durchgängiger Einbau neuer Beleuchtungsmaste) erreicht werden.

Die Stromversorgung erfolgt momentan über ein Freileitungsnetz, mit Abführungen von den Dachständern der anliegenden Gebäude an die einzelnen Lichtpunkte. Wo die Dachständer auf der Rückseite des Daches montiert sind, sind die Kabelanschlüsse der Leuchten durch die Dachstühle geführt. Dies entspricht nicht mehr dem Stand der Technik.

Die Freileitung birgt bei Gewitter zudem die Gefahr, dass Blitzeinschläge zu Überspannungen führen. Die Technik der LED-Leuchten ist hier äußerst anfällig. So können Leuchten eines ganzen Straßenzuges u. U. durch Überspannung zerstört werden.

Für die Erneuerung der Beleuchtung ist daher ein erdverlegtes Beleuchtungskabel erforderlich.

Da im Horbacher Weg eine zusätzliche Schaltstelle für das neue Erdkabel eingerichtet sowie neues Erdkabel bis zur Erlenbrunner Straße verlegt werden muss, werden auch dort die zwei vorhandenen Leuchten mit erneuert.

Maßnahmenbeschreibung:

Im Zuge der Maßnahme sollen 13 vorhandene Leuchten demontiert, ca. 800m Beleuchtungskabel erdverlegt sowie 22 neue Maste und Leuchten montiert werden. Bei den Leuchten sollen LED-Leuchten zum Einsatz kommen, die gegenüber den vorhandenen Leuchten eine deutlich geringere Leistung aufweisen.

Durch die Maßnahme kann der Stromverbrauch, trotz neun zusätzlicher Leuchten, voraussichtlich von 5.460 kWh/Jahr um 1.915 kWh/Jahr (= 35 %), auf dann 3.545 kWh/Jahr gesenkt werden.

Dies entspricht beim aktuellen Strompreis einer Einsparung von 480 €/Jahr oder 0,88 t CO₂.

Kosten:

Die Kosten entfallen auf:

	Erlenbrunner Straße
Lieferung Leuchten	11.000,- €
Lieferung Maste	11.000,- €
Tiefbau	205.000,- €
Elektromontage	25.000,- €
Nebenkosten	15.000,- €
Summe	267.000,- €
KVA-Summe	267.000,- €

Die Maßnahme ist im Straßenausbauprogramm 2021 – 2025 enthalten.

Wir bitten den umseitigen Beschluss zu fassen.

Finanzierung:

Die Mittel stehen bei Inv.Nr. 5416010008 zur Verfügung. Haushaltsrechtlich bestehen gegen die Feststellung des KVA keine Bedenken.

Datum / Oberbürgermeister